

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Nr. 15-1372/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirats Linden-Limmer

### **Antrag,**

die nachfolgenden Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden Limmer zu beschließen:

#### 1. Antrag Nr. 2018-03-IB11

Empfänger/in: Caritas St. Vinzenz

Verwendungszweck: Familienausflug

Zuwendungsbetrag: 850,00 €

#### 2. Antrag Nr. 2018-04-IB11

Empfänger/in: Caritas St. Godehard

Verwendungszweck: Familienwochenende Otterndorf

Zuwendungsbetrag: 2.000,00 €

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Aktivitäten des Integrationsbeirates Linden-Limmer sind darauf ausgerichtet, das Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtbezirk zu fördern. Diese Zielsetzung differenziert grundsätzlich nicht nach geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten; es entspricht dem Integrationsgedanken, dass sich einzelne geförderte Projekte an unterschiedliche Zielgruppen richtet.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

#### Produkt 11111    **Angelegenheiten der Stadtbezirksräte**

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	2.850,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.850,00</b>

### **Begründung des Antrages**

Auf Grundlage der jeweiligen Zuwendungsanträge hat sich der Integrationsbeirat Linden-Limmer am 17.05.2018 einstimmig für die Vergabe der oben genannten Zuwendungen ausgesprochen.

Diese Projekte erfüllen die vergaberelevanten Kriterien nach Maßgabe der Informationsdrucksache 2545/2008. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat Linden-Limmer vorgeschlagenen Förderprojekte obliegt dem Stadtbezirksrat Linden-Limmer.

18.63.10  
Hannover / 31.05.2018